

Verlagsgebäude: Verlag, Schillingstr., Hauptpostfachstelle und Druckerei: Halle (Saale), Große Ulrichstr. 16. Sammelort-Str. 279/1. ...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen ...

Bezug u. Anzeigen: ...

Nummer 238

Dienstag, den 11. Oktober 1938

50. Jahrgang

Heute neuer Roman!

Das ganze Sudetenland ist frei

Die Befreiung der deutschen Restgebiete durchgeführt — Das wirtschaftliche Aufbaupwerk beginnt

Berlin, 11. Oktober.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Das Gees hat gestern die bis zum 10. Oktober vorläufige Besetzung ...

der Gruppe zusammengezogen werden. Hier brachte der Befehlshaber ...

das östliche Fernverkehrsnetz wieder besetzt werden. Auch die besonders ...

Verkehr- und Wirtschaftsfragen

In der Zone IV macht unterdessen die mühselige Wiederanfertigung ...

Der bisherige tschecho-slowakische Sender der Mahrischen ...

Ein Attentat in Sofia

Der bulgarische Generalstabchef und sein Begleiter erschossen

Sofia, 11. Oktober.

Der Chef des bulgarischen Generalstabs, General Peeff, wurde gestern nachmittags um 2 Uhr vor dem ...

seiner ganzen militärischen Laufbahn politisch zu berücksichtigen ...

Der Botschafterwechsel in Brüssel

Brüssel, 11. Oktober.

Der deutsche Botschafter von Wilton-Schwante hat heute am Montag ...

Palästina-Plan aufgehoben?

Neue britische Truppenverfärfungen

Eigene Drahtung uneres Korrespondenten

London, 11. Oktober.

Trotz der neulich bekanntgegebenen Truppenverfärfungen für Palästina ...

handlungen werde es in Palästina eine Wasserkrise geben, und die Araber ...

Englische Armeereform

Drahtung uneres Korrespondenten

London, 11. Oktober.

Kriegsminister Dore Heilich kündigte gestern in einer Rede eine völlige Neuordnung der Territorialarmee an. Die Territorialarmee ist eine freiwillige ...

Der Bräutigam von der Donau

London, 11. Oktober.

Am Montagmorgen nahmen deutsche Truppen in Ungarn und der ...

Quartiermacher der British Legion

London, 11. Oktober.

Gestern morgen hat eine kleine Gruppe der British Legion, die ...

Sichschentronen = 12 Pfennig

Einführung der Reichsmark-Währung im Sudetenland

Der Hauptfrage für den Vierjahresplan, Generalstabchef ...

Paragraf 1. Gelegentlich Zahlungsmittel in den ...

Paragraf 2. Der Reichswirtschaftsminister ...

Paragraf 3. Diese Verordnung tritt am 11. Oktober 1938 in Kraft.

Der letzte Marix des Freikorps

London, 11. Oktober.

Nach der Auflösung des Sudetenlandischen Freikorps ...

Deute selber ein Sonderkorrespondent des Daily Telegraph, ...

Der „Star“ berichtet, daß in naher Zukunft ein Waffenstillstand in Palästina zu erwarten sei. ...

Der „Star“ berichtet, daß in naher Zukunft ein Waffenstillstand in Palästina zu erwarten sei. ...

Vom Wunder der Heimkehr

Am Mittwoch, 10. Oktober.

prz. Innerhalb von sieben Monaten sind nun die Deutschen ...

Nach ein anderer, mehr äußerlicher, aber für das Erlebnis ...

Zwischen dem Zusammenbruch der Regierung ...

Sudetenlanddeutschland hat seine Befreiung wie eine ...

Es waren schließlich ergreifende Zeichen der Liebe, die den ...

Ein kleines fünfjähriges Mädchen, ein hübsches Kind im ...

Die Einheimischen und die Truppen haben sich gewissermaßen ...

Die Einheimischen und die Truppen haben sich gewissermaßen ...



# Zwist im Gewerkschaftsring

Eigene Drabingung unieres Korrespondenten

ck. Paris, 11. Oktober.

Die französische Regierung tritt morgen vormittags, im Hofe unter dem Vorsitz des Präsidenten Paul-Boncour, an einer Ministerversammlung zusammen. Die amtlich mitgeteilte wird, soll in diesem Ministerat der neue französische Botschafter für Rom ernannt werden.

Der Vorstand des Gewerkschaftsringes G.W.Z. ist in Paris zu einer außerordentlichen Sitzung zusammengetreten, um den Gewerkschaftsring vorzubereiten, um am 12. Dezember in London stattfinden soll. Die Sitzung verlief aber ganz anders, als man erwartet hatte. Die Debatte erregte sich auf die Außenpolitik, und zwar auf die Politik der Besetzung von Westfalen. Der Gewerkschaftsring hat die Besetzung von Westfalen als „höchster“ und verlangt, die Besetzung eine internationale Konferenz einberufen werden, um unter Beiziehung aller westfälischen Gewerkschaften der freien Gewerkschaften neu zu regeln. Der Gewerkschaftsring hat die Besetzung von Westfalen als „höchster“ und verlangt, die Besetzung eine internationale Konferenz einberufen werden, um unter Beiziehung aller westfälischen Gewerkschaften der freien Gewerkschaften neu zu regeln. Der Gewerkschaftsring hat die Besetzung von Westfalen als „höchster“ und verlangt, die Besetzung eine internationale Konferenz einberufen werden, um unter Beiziehung aller westfälischen Gewerkschaften der freien Gewerkschaften neu zu regeln.

aufs befristete. Er betonte, daß die Münchener Abmachungen unbedingt zu loben seien, denn „man müsse alles tun, um den Krieg zu vermeiden“. Jede Abmachung, und sei sie auch noch so schlecht, sei immerhin besser als der Krieg. Er führte weiter aus, daß er nach dem Studium sämtlicher offizieller Dokumente auf der Ansicht gekommen sei, daß in der Tat die Fügung der Westfälischen Provinz nicht zu retten gewesen wäre und die Abmachung der Westfälischen Provinz nicht wertlos sei. Der Gewerkschaftsring hat die Besetzung von Westfalen als „höchster“ und verlangt, die Besetzung eine internationale Konferenz einberufen werden, um unter Beiziehung aller westfälischen Gewerkschaften der freien Gewerkschaften neu zu regeln.

## Der Führer in der Saarpfalz

Saarbrücken, 11. Oktober.

Der Führer des Ostpreussischen Reichsbundes hat im Auftrage seines Reichsausschusses in Saarbrücken im Laufe des 10. Oktober die Besetzung von Westfalen als „höchster“ und verlangt, die Besetzung eine internationale Konferenz einberufen werden, um unter Beiziehung aller westfälischen Gewerkschaften der freien Gewerkschaften neu zu regeln.

## 3 Todesstürze in den Dolomiten

Innsbrucker Zeitschrift verunglückt

Zwei Innsbrucker Zeitschriften, bestehend aus je drei Teilnehmern, unternahm die Besteigung der Eibkofelwand der Großmannspitze, eine der schwierigsten Altklettereien im Seelgebirge. Gegen mittag führten die Teilnehmer der zweiten Zeitschrift, der Wägringer Kaufmann Willß, der Wägriger Handelsvertreter Sepp Bauer und der Wägriger Arbeiter Tiefenbach aus Innsbruck, 500 Meter tief ab und blieben am Fuß der Wand festgefesselt liegen.

## Kurze Nachrichten

Der Führer und Reichsausschuss hat dem Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg telegraphisch Glückwünsche zum 65. Geburtstag übermittelt.

Der Führer hat der Kameradenschaftlichen Vereinigung der Offiziere der Wehrmachtinspektion Berlin für das Landwehrgeschwader ein von Professor Hübner-Böhm gemaltes großes Porträt zum Geschenk gemacht.

Reichswirtschaftsminister Funk, begleitet vom niederrheinischen Reichsausschuss, hat am 10. Oktober im Hotel „Kaiserhof“ in Berlin im Auftrage seines Reichsausschusses in Saarbrücken im Laufe des 10. Oktober die Besetzung von Westfalen als „höchster“ und verlangt, die Besetzung eine internationale Konferenz einberufen werden, um unter Beiziehung aller westfälischen Gewerkschaften der freien Gewerkschaften neu zu regeln.

## 3 Todesstürze in den Dolomiten

Innsbrucker Zeitschrift verunglückt

Zwei Innsbrucker Zeitschriften, bestehend aus je drei Teilnehmern, unternahm die Besteigung der Eibkofelwand der Großmannspitze, eine der schwierigsten Altklettereien im Seelgebirge. Gegen mittag führten die Teilnehmer der zweiten Zeitschrift, der Wägringer Kaufmann Willß, der Wägriger Handelsvertreter Sepp Bauer und der Wägriger Arbeiter Tiefenbach aus Innsbruck, 500 Meter tief ab und blieben am Fuß der Wand festgefesselt liegen.

**Loidix Schuh-Creme**

Schuhe gepflegt, nicht nur gepolzt, beides erreicht, wer Loidix benutzt!

QUALITÄT-ERZEUGNIS DER SIDOL-WERKE

Die jugoslawische Regierung hat auf ihrer einundzwanzigsten Ministerversammlung beschlossen, die föderalistische Bewegung zu unterstützen. Die jugoslawische Regierung hat auf ihrer einundzwanzigsten Ministerversammlung beschlossen, die föderalistische Bewegung zu unterstützen.

Von der Martin-Luther-Universität. Dozent Dr. jur. Hans Dieter Freilich von Göttingen. Dozent Dr. jur. Hans Dieter Freilich von Göttingen. Dozent Dr. jur. Hans Dieter Freilich von Göttingen.

## Die Reichstheatertage der NS.

Am 28. bis 30. Oktober in Hamburg

Die Reichstheatertage der NS. Am 28. bis 30. Oktober in Hamburg. Die Reichstheatertage der NS. Am 28. bis 30. Oktober in Hamburg.

# Neues aus aller Welt

## Belgisches Verkehrsring in Weffalen abgestürzt

Montagmorgens verunglückte in der Nähe von Soest am Wägriger See in Weffalen das belgische Verkehrsring „OO AGT“ der Strecke Weffal-Berlin. Die Gründe des Unfalls konnten noch nicht geklärt werden. Hierbei kamen die Flugführer, Piloten, Passagiere, Besatzung, Diener, Familie Kappe, Wenzel, Röhmer, Borch, Dr. Witt und Marantz sowie die vierköpfige Besatzung ums Leben.

## Eisenbahnunfall in Weffalen

Ein Toter, 15 Leichtverletzte

Auf dem Bahnhof Siedlinghausen in Weffalen entgleiste gestern um 8.28 Uhr ein Personenzug des Personenzuges 1488 der Strecke Weffal-Berlin. Durch den Unfall wurde ein Eisenbahnarbeiter getötet und 15 Reisende leicht verletzt. Die Schuldfrage ist noch nicht geklärt.

## 3 Todesstürze in den Dolomiten

Innsbrucker Zeitschrift verunglückt

Zwei Innsbrucker Zeitschriften, bestehend aus je drei Teilnehmern, unternahm die Besteigung der Eibkofelwand der Großmannspitze, eine der schwierigsten Altklettereien im Seelgebirge. Gegen mittag führten die Teilnehmer der zweiten Zeitschrift, der Wägringer Kaufmann Willß, der Wägriger Handelsvertreter Sepp Bauer und der Wägriger Arbeiter Tiefenbach aus Innsbruck, 500 Meter tief ab und blieben am Fuß der Wand festgefesselt liegen.

## Rautschufabrik abgebrannt

In der Nähe der Stadt Dux (etwa 70 km westlich von Paris) wurde am Montag eine Rautschufabrik ein Opfer der Flammen. Gemaltene Mengen von Rautschufabrik und verschiedene chemische Erzeugnisse verbrannten. Trotz der Bemühungen der Feuerwehr erlitten die Arbeiter auf dem Gelände schwere Verletzungen. Der Schaden beläuft sich auf nahezu 10 Millionen Franz.

## Hotelbrand in dänischem Seebad

Blitzschlag im Unwetter

Während der Nacht vom Montag zum Dienstag wurde in einem dänischen Seebad ein Hotel durch einen Blitzschlag zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht geklärt.

## Vor dem Heimathafen gestunken

Schiffsfloger im Sturm verunglückt - Drei Fischer ertranken

Vor Sevastopol in der Ostsee ereignete sich ein schweres Unglück. Ein Dampfer, der auf dem Weg zum Heimathafen war, wurde durch einen Sturm zerstört. Drei Fischer ertranken.

Einrich des Lebens gelang es der Besatzung des Rettungsbootes „Seemannsboot“, elf Fischer zu retten, während drei in unmittelbarer Nähe des Rettungsbootes zu Tode kamen. Die Besatzung des Rettungsbootes gelang es, die Fischer zu retten, während drei in unmittelbarer Nähe des Rettungsbootes zu Tode kamen.

## Ein gefährliches Experiment

3 Monate lang in einem Luftballon

Der Pilot des Luftballons, der in einem Luftballon über die Welt reiste, wurde von einem gefährlichen Experiment begleitet. Die Besatzung des Luftballons wurde von einem gefährlichen Experiment begleitet.

## Jährlich 2 Mill. Malaria-Tote

Erforschende Feststellungen eines Arztes

Eine erschütternde Feststellung über die Auswirkungen der Malaria machte Dr. Alberto Socio vom Zentralinstitut für Tropenkrankheiten in Rom. Er schätzte, dass jährlich zwei Millionen Menschen auf der Welt an Malaria sterben. Die Malaria ist eine der gefährlichsten Krankheiten der Welt.

Die vorliegende Nummer der Hallischen Nachrichten umfasst 14 Seiten

**F58** Wie beruhigend

Dank dem patentierten F58-Filter Bestandteile im Rauch, daher ungetriebener F58-Orientierung

49

Die Erforschung der Wahrheit ist in einer Hinsicht schwer, es ist nicht in jeder Hinsicht erkennbar, das ist niemand in jeder Hinsicht erkennbar, das ist niemand in jeder Hinsicht erkennbar.





Zwei Kriminalbeamte warteten schon vorm Haus

Dieser der Angeklagte Willi E. der sich am Montag wegen Betruges, fälscher Briefe und...

Zwei Leute grüßten am 8. aber nicht, schon am folgenden Tage betrug er eine höhere Straftat. Dabei machte er sich die Gutwilligkeit eines anderen...

Das Urteil lautet auf antwortgemäß 3 1/2 Monate Gefängnis, wobei die große Straftat, mit der E. vorbestraft war, erlassen und nachlassend...

Führungsbefehl im VDA. Halle

Vor seinem Auscheiden aus dem VDA. Halle stellt der bisherige Gruppenverbandsleiter der VDA. Wolf E. einen Vorbericht an Mitglieder und Freunde...

Die Gruppenverbandsleiter verabschiedete sich dann und gab bekannt, daß der Gruppenverbandsleiter...

Kurszettel der Hausfrau

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes categories like Obst und Gemüse, Wild und Geflügel, Sonstige, Fleisch- und Wurstwaren, Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammelfleisch, Schweinefleisch, and Ziegenfleisch.

Alte Berufssoldaten trafen sich

42. Stiftungsfest des Reichstreubundes

Der Standort Halle des Reichstreubundes besaß eine ehemalige Berufssoldaten-Vereinigung...

Seien bei keinem Eintritt in den Zivilstand. Zu diesem Erfolg habe der Standort Halle des Reichstreubundes...

Bei den Steinzeitmenschen von Neu-Quinea

Ein Forschungsreisender erzählt Als erster Europäer ein bisher noch unbekanntes Gebiet...

Stiftungsfest des Hallischen Wandolinen-Orchesters

Die Jugendgruppe des I. Hallischen Wandolinen-Orchesters...

Erziehung zum Schönen

Man darf nicht vergessen, die Erziehung zum Schönen. Sie wird oft vergessen, die Erziehung zum Schönen...

Mitteldeutschland

Sarklub arbeitet mit der Jugend

In diesem Jahre war das Sarklub der Mittelpunkt der Hauptversammlung des Sarklubs...

Durchfahrt durch Grabierwerke

Von Dürrenberg. Unter Vorsitz des Bürgermeisters von Dürrenberg...

Söhne für Sittlichkeitsverbrechen

Frankleben (Geiseltal). Wegen Verbrechen an sächsischen Soldaten an einer Schützlinn unter vier Jahren...

Tiere - Opfer des Sturms

Milchitz (Ars. Zangerhausen). Durch einen Wirbelsturm wurde die elektrische Leitung bei der Zuckerfabrik...

10jähriger klettert auf das Dach

Schweinitz (Wer). In einem Grundstück in der Molestraße...

Wetterdienst der HN.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes Voraussichtliche Witterung bis 12. Oktober ebenfalls...

Reim Kinde muß es beginnen!

Man darf nicht vergessen, die Erziehung zum Schönen. Sie wird oft vergessen, die Erziehung zum Schönen...

Vertical text on the right edge of the page, including page numbers and other markings.

D-Jug fährt auf Lokomotive

Magdeburg. Besten mittag besamte sich auf dem Magdeburger Hauptbahnhof ein Zusammenstoß...

fonnte noch nicht einmündig gefahrt werden. Der Bergungsdienst war vergrößert und hinterläßt Drau und drei Kinder.

Vor der Mühle vom Blitz erschlagen

Hersberg (Elster). Bei einem schweren Gewitter wurde in Hiepersdorf der Müllermeister Otto Schliebener von einem Blitzschlag tödlich getroffen.

Durch Kinderhand vernichtet

Bernburg. In dem Stallgebäude eines Landarbeiters in Wernsdorf brach Feuer aus. Während das Vieh geteilt werden konnte, brannte das Gebäude nieder.

Tot auf der Grubenfreude

Salze. Im Untertagebetrieb der Gewerkschaft '114' e auf der Grubenfreude ist ein Arbeiter am 10. d. d. an einer Herzkrankheit gestorben.

Von der Ostsee zu den Alpen

Reichsautobahn vor der Vollendung - Das "Reisblatt" - Scheudis, ein Glanzwerk deutscher Straßenbaukunst - Die Refektorfreude bei Dessau - Badeplätze für den Automobiler

Die wichtigste Teilstrecke der Reichsautobahn Berlin - Dessau - Scheudis, das letzte Stück zur Verbindung der Ostsee mit den Alpen, geht der Vollendung entgegen und wird voranschreitend gegen Ende November ihrer Bestimmung übergeben werden.

längst fertiggestellten Strecke Scheia - Nürnberg - München vermittelt. Es handelt sich hier um ein wahres Wunderwerk deutscher Ingenieurkunst, das einen völlig reibungslosen flüssigen Verkehr nach allen vier Himmelsrichtungen ermöglicht.

Der gesamte Bau dieses landschaftlich außerordentlich reizvollen Abschnittes ist die große Eisenbrücke bei Dessau, die sich als monumentale Stahlkonstruktion in einer Gesamtlänge von 700 Metern über der Elbe spannt.

Die Aufnahmestelle Dessau-Ort bei Mildensee erwartet den Automobiler im Sommer ein großer Vabereich, und südlich Dessau nahe der Kreuzung mit der Reichsautobahn Bitterfeld laden in prächtiger landschaftlicher Umgebung ein weitläufiger Spielplatz mit Badegelegenheit zu längerem Verweilen ein.

Der anfangs reizvolle Waldstatten auf beiden Seiten wird bei Vorbeifahrt durch die ausgedehnten Wälder Scheudis abgelöst, mehrere Vorflughäfen werden gebaut, der "Gründungs" tonie viele Felder und Wälder sind Niemeß, Mühlteich und haben vorbei in einer Länge von 1,40 km, in Windungen umweht der Kurs Reichsautobahn in Scheudis in eine "Rein" werden langsam wieder abzufallen. Insofern stellt dieses Teilstück 9 Überflughäfenbauten und 14 Unterflughäfen. Nicht weniger hellen freizeitsportliche Verbindungen mit vorhandenen Straßen netz her.

Rund 7 Kilometer umfaßt dann die weitere durch den DWR. Delle bis zu der vorderen Kreuzungsstelle, dem Scheudis, die sich in eine "Rein" werden langsam wieder abzufallen. Insofern stellt dieses Teilstück 9 Überflughäfenbauten und 14 Unterflughäfen. Nicht weniger hellen freizeitsportliche Verbindungen mit vorhandenen Straßen netz her.

In der Goldenen Aue wird "geblättert"

Seit 200 Jahren wird Tabak gepflanzt - Einst gab es den Titel "Rauchmeister"

Bericht man vom Tabak, so denkt man an riesige Plantagen in Brasilien oder Kolumbien und vergißt dabei, daß in der Goldenen Aue längst die des Tabakbauers große Tabakfelder sind, die mit ihren Erträgen einen nicht unbedeutenden Teil zur Erzeugung deutscher Zigaretten liefern.

deutschen Beweis hierfür. Früher hatte man in einzelnen Dörfern sogar eigene Zigarettenfabriken, die heute aber längst in Vergessenheit geraten sind.

Out ist die Erste in diesem Jahr und die Bauern freuen sich, daß es viel zu "blättern" (ernten) gibt. Man hat sich schon im Herbst mit dem Tabakbau beschäftigt. In Ringleben, das als größtes Tabakdorf der Goldenen Aue gilt, herrscht Hochbetrieb. Man erzählt, daß hier schon seit ungefähr 1700, also fast vier Jahrhunderten, Tabak angebaut wird. Früher haben sich die meisten Ringlebener ausschließlich vom Tabakbau ernährt. Wenn jetzt neben dieser Tätigkeit am hauptsächlichsten die Landwirtschaft vorherrschend, so ist dies nicht zuletzt auf jene Zeit zurückzuführen, die ausbleibenden Tabak in reichen Mengen und zu niedrigen Preisen einführte in Deutschland verschickte, das es den eigenen Tabakbauern nicht mehr möglich war, mit solcher Gewinnung Schritt zu halten. Heute aber legt man wieder Wert auf eigene Zigarettenherstellung und man mag wohl sagen, daß gerade in Ringleben der Tabakbau weitestgehende Fortschritte in den letzten Jahren gemacht hat.

In Sangerhausen hat man noch im 18. Jahrhundert Zigarettenfabriken veranstaltet, auf denen die Tabakbauern aus der Goldenen Aue "ihre Krautzeuge" zum Verkauf anboten. Auch heute noch zur Zigarettenherstellung einen ganz eigentümlichen Brauch, das sogenannte "Rein" zu verwenden. Dieses besteht aus dem Dorstlinde kammförmig die härtesten Stängel des Dorstes um die Weichheit, wenn man dies einmal so nennen will. Wer am längsten bei diesen Zigaretten sitzen und sie zu rauchen vermocht, wurde "Rauchmeister".

Nach hiesigen Erzählungen übertrifft die diesjährige Tabakernte die der Vorjahre beträchtlich und nach Trodnen der einzelnen Blätterkapseln werden in wenigen Monaten wieder Hunderte von Zentnern Tabak verlesen und bereits Zeugnis dafür geben, daß im Land der Goldenen Aue der Tabakbau Jahr für Jahr bessere Erträge bringt. Es ist unabweisbar, daß die Goldenen Aue in der Zigarettenherstellung eine wichtige Rolle spielt und daß die ersten Ernterträge in prozentualer Hinsicht gesehen, zu den besten des Reiches zählen.

DAS DRAMA VON TSUSHIMA

Von General A. A. Noskoff

Copyright by Vorhut Verlag, Otto Schlegel, Berlin SW 68

Die unterbrochene Feier

Gegen Mittag ist die gesamte Rojstemschiff-Flotte mitten in der Korastrafe. In einer halben Stunde wird sie hier im japanischen Meer entlassen. Dort wird es leichter sein, zu manövrieren. Vielleicht wird es auch gelingen, dem allzu ungleichen Kampf zu entgehen.

Rojstemschiff verläßt nicht mehr die Kommandobrücke. In dem hier allmählich verpöndelnden Nebel ist die gesamte Formation seiner Flotte immer deutlicher und deutlicher zu erkennen. Der Flaggoffizier macht dem Admiral vorsichtig einen Vorschlag:

"Sollen nicht, 'Dag' und 'Awroza' die 'Adsum' verlassen?"

Rojstemschiff antwortet unwillig und unfreundlich: "Wozu? Was vor der Schlacht noch weiter schänden?"

Der Flaggoffizier verstimmt. Der Admiral hat doch viel mehr recht. Befehlen hätte wenig Zweck. Jetzt weiß Zogo Tomioho Befehl, wo sich der Gegner befindet und wohin er weiter vordringt.

Eigentlich sollen der Admiral und sein Stab an diesem Tage und zu dieser Stunde östlich der Suworow-Wüste sein. Heute fährt sich zum sechsten Male die feierliche Krönung des Kaisers Nikolaus II.

Der Admiral absichtlich diesen Tag für den Durchbruch nach Wladivostok gewählt? Hofft er vielleicht, heute seinen Kaiser ein würdiges Geistes zu empfangen? Oder ist das nur ein Zufall?

In der Meeres herrscht gemütsche Stimmung. Die einen leben in diesem Zusammenreffen eine glückliche Zukunft, die anderen sind besorgt und betrübt. Die Schützen der unerschöpflichen Kanalkräfte, die während der Krönungsfeierlichkeiten geschlo, stehen vor ihren Augen: Tausende buchtüchtig zum Tode verurteilter Menschen auf dem Ghodnyafeld...

Ein majestätisches Schiff entsetzt sich in der Ferne, gerade vor dem Bug der 'Suworow', jedes der mächtigen Panzerschiffe der japanischen Flotte schneiden in hoher Kurve durch die Wasser.

Die 'Mikasa' führt die Flotte, die in den harten Kämpfen im Gelben Meer und bei Port Arthur ihr Können bewiesen haben. Zogos Flotte weilt stolz im hellen, blauen Himmel.

Sechs weitere Panzerschiffe folgen. Sie werden von Admiral Kamimura, einem der glorreichsten Seeleute Japans, geführt.

Das Drama beginnt... Zwölf der mächtigsten Schiffe Zogos sind jeden Augenblick bereit, mit dem zwölf der härtesten Schiffe Rojstemschiff den Kampf aufzunehmen. Die Zahl ist gleich, aber der Unterchied im Wert ist groß. Die Japaner besitzen weit höhere Geschwindigkeit, alle Wappschützen und Mechanikern sind auf das genaueste eingetüchtigt. Die Besatzung ist ausgerechnet, erfahren und kampferprobt.

Die japanische Artillerie ist vervollkommnet, und die japanischen Geschichtsmannschaften haben die Zeit, die ihnen durch die dieimonatliche Fahrt der Russen um den Erdball geschenkt wurde, in der Zeit nicht verloren.

Gegen 2 Uhr nachmittags ist es, als die lange Kette Linie der Japaner den Kurs der Russen überauert. Die Entfernung ist noch ziemlich groß: sieben Seemeilen trennen die Gegner. Die gesamte Lage der beiden Gegner ähnelt jetzt dem großen lateinischen Buchstaben 'T'. Diese Ordnung gibt Zogo die Möglichkeit, das Feuer seiner ganzen Flotte auf das Flaggschiff des Gegners zu richten.

Zogo selber befindet sich mit seinem Stab auf der vorderen Brücke der 'Mikasa'.

Es dauert einige Zeit, bis die Japaner an dem Bug der 'Suworow' vorbei sind. Dann macht die 'Mikasa' plötzlich eine scharfe Drehung in südlicher Richtung. Gleichzeitig hört er das Signal:

"Wir folgen!"

Beide Flotten beginnen jetzt auf Gegenseiten einander vorbeizulaufen. Die Entfernung bleibt aber noch zu groß, um das Artilleriegeschloß zu eröffnen. Die erste Spannung, Alles steht hier, Jeder weiß, es geht um Sein oder Nichtsein, um Sieg oder Untergang.

Zogo winkt. Einer der Admittanten eilt heran. "Zu einer Minute fünf Minuten hängen!"

In einer Minute fünf Minuten ist es hoch am Mast der 'Mikasa'.

Zukunft oder Untergang des Vaterlandes hängen von dieser Schlacht ab. Jede Feder nach beiden Kräften seine Pflicht tun.

Die einfachen Worte des alten Soldaten graben sich tief in den Bewußtsein der Mannschaft. Zogo kann ruhig sein: kein letzter Welle an die Vaterlandsliebe der Seinen wird seine Wirkung nicht verfehlen.

Logo roagi

Mit der Spannung steigt aber auch das Stimmn. Was will denn eigentlich der japanische Admiral? Warum laßt er jetzt in so großer Entfernung im Gegenseiten der Russen? Was will er damit? Will er den Russen eine Chance zum Durchbruch bieten?

Die Offiziere des Stabes Rojstemschiff verlassen vergeblich das Rüstel zu lösen, bis einer der Kameraden ausruft:

"Sehen Sie! Sehen Sie! Was er macht!"

Man sieht die 'Mikasa' von ihrem Kurs scharf nach Nordost abbiegen. Es sieht einem Augenblick so aus, als laufe sie gerade gegen die Spitze der Kette der russischen Panzerschiffe. Die Entfernung verringert sich aufsehend. Dann aber dreht sich der Koloss allmählich wieder nach Nordost und steht bald zu den Russen parallel.

Die 'Schiffskomma' folgt der 'Mikasa' im Kielwasser.

Jetzt vernehmen alle Geschwäre der Offiziere. In höchster Erregung blüht jeder auf den Admiral, der durch das Fernloß die überraschenden Bewegungen des Gegners beobachtet:

Wird er diese unerwartet günstige Lage nicht ausnutzen? Wird er die sich drohenden Schiffe nicht mit der unerhörten Macht der gesamten Bordartillerie seiner Kette vernichten?

Als hätte er die Besanfen erraten, dreht sich Rojstemschiff zum Kopf des Stabes um.

Die Westkisten warten fiebernd auf dieses Signal. Dies ist der Augenblick, in dem die übermenschliche Spannung von über sieben geschätzten Monaten ihre Erhebung findet...

'Suworow's' Geschwäre beschleunigt donnert los. Und sie scheitern verheerend auf die russischen Kanonen. Die 'Mikasa' wird von Geschloßen und Geschwülstern sofort überhitzelt. Ihr Signalmarkt hängt gebrochen herab. Abermals rufen die russischen Granaten hinter zum Feind, und es vergehen sekunden Minuten, bis zwei weitere Schiffe Zogos den Kurs gewechselt haben und nun das russische Feuer erwidern können.

Aber dann ändert sich im Sandumbröhen das ganze Bild.

In diesen Schicksalsminuten läuft die japanische Flotte die allergrösste Gefahr.

Zogo hebt auf der offenen Kommandobrücke. Das gewagte Manöver will er in jeder Einzelheit vor den Augen haben. Vom Kommandoturm aus ist eine vollkommen überhöht. Schmeiß zu gewinnen und ein etwa notwendig werdender einbreitender Befehl kann zu spät kommen, denn es geht hier um Sekunden.

Vergeblich veruchen die Offiziere des Stabes den Admiral zu überreden, sich in den Kommandoturm zu begeben. Neben ist es klar, daß das Gerummel der ganzen Kette in die Begrenzung vom Gegenstand sofort ausgenutzt wird. Gleich wird er die Schiffe, die sich eines nach dem anderen drehen, beschleichen.

Zogo schürtelt kaum den Kopf.

Aber die Entfernung schrumpft rasend zusammen - jeden Augenblick kann der feindliche Feuer ausbrechen.

"Nun, meine Herren!" sagt Zogo zu der Offiziersgruppe, die mit ihm auf der Kommandobrücke steht. "meinen Sie sich noch lange hier aufhalten?"

Ihren Kopf zu verlassen - so etwas könnte niemandem in den Kopf kommen.

"Wir bleiben hier!"

Zogo nickt ab. Dann sagt er mit freundlichem Lächeln, aber auch mit unwiderstehlicher Härte:

"Nein, nein! Gehen Sie in den Kommandoturm! Sie sollen noch lange dem Vaterlande nützlich sein."

Küßl betrachtet Zogo die Granatenplitter, die rings um ihn einschlagen. Gott war auf seiner Seite - auf der offenen Kommandobrücke kommt Zogo unversehrt aus der Schlacht.

Seinen Gegner Rojstemschiff dagegen vermag auch der die Panzer des Kommandoturmes nicht zu retten...

(Fortsetzung folgt.)

Advertisement for Juno cigarettes. Text: 'Ein Begriff für hohe Qualität'. 'Mit JUNO ist die Vorstellung eines reinen edlen Genusses verbunden. Die wunderbare Beständigkeit der Juno-Mischung, ihre glückliche Paarung mit dem dicken runden Format - das erhob Juno zu einem Begriff der Leistung, zu einem Begriff der hohen Qualität.' Includes an image of a Juno cigarette pack and a person smoking.







# DER SÄNGER VON ROTHENBURG

ein Kyffhäuserroman von D. VON FABECK

Copyright Verlag Gerhard Stalling, Oldenburg i. O. Berlin. Nachdruck verboten.

### Vorwort

Der sagenumwobene Kyffhäuser gehört zu den Nationalheiligtümern des deutschen Volkes. Als Eigentum unseres NS. Reichskriegerbundes ist er eine Heimat der alten Soldaten. Nicht allein das ragende Denkmal seiner weltweilen Ehrenhalle ist das Ziel vieler deutscher Wanderer.

Auch unsere Ausgrabungen der Reichsfeste Kyffhäuser wie der Rothenburg gehören zu den größten Sehenswürdigkeiten; durch unsere Funde hat die Forschung wertvolle Aufschlüsse über die Geschichte und Vorgeschichte dieser Landschaft erhalten.

Dieses Buch, welches die Liebe des Kyffhäuser-Minnesängers aus dem 13. Jahrhundert zum Gegenstand hat, bringt eine so lebendige und stimmungsvolle Schilderung der vergangenen Zeit und der Naturschönheit unserer Wallburgen, daß ich es allen Kameraden und Freunden des Kyffhäuser warm empfehlen möchte.

gez. General Reinhardt,  
Präsident des Reichskriegerbundes.

### 1. Frankenhausen

Es ist am 24. im Monat des Jahres 1275 gemein, daß der hochgeborene, edle und gottflehende Herr und Graf Friedrich von Rothenburg und Weidlingen das Gefährliche und seine irdische Hülle in der Klosterkirche „Unserer lieben Frauen am Berg“ zu Frankenhausen im Thüringer Lande beteuert hat, alljährlich Ritter und Rittersknechte von den Rothenburgern gestiftet worden sind.

Es muß ein gar feierliches und prunkvolles Festbegangnis gewesen sein, denn am Fußfahnen und in der goldenen Hute, von der Dalmatier bis zum Fürsten haben die Leute noch lange davon erzählt, wie zur Nachtzeit im Scheine der Fackeln der Trauerzug



Die Trauerzüge herabgenommen sei und das Leid der Grafen gewiehet habe. Der Sarg des hohen Herrn sei dann in der Kirche feierlich aufgebahrt und föhlich zugedrückt worden unter dem wunderartigen Bilde der gnadenreichen

Mutter Gottes am Altar, worob das Antlitz der gebenedeiten Jungfrau gar lieblich errötet und gelächelt haben soll.  
In Säuglingen auf dem Sarge feien Sturmhaube, Schmetz und Saus gegeben, wie die eisenbeschlagenen Turnierhaubdrüge des Toten, während am Fußende der zermalmt rot und fibern geleihte Schild der Weidlingen aufgefahrt war, daneben das Wappen der Rothenburger Lehnsrittern mit dem Adler barinnen.

Sobann habe man allfald begonnen die heiligen Weifen zu leien und das Mangelfort an fühlmenen damit die unglückn Gelfier die Ruhe des hohen Herrn nicht zu füren vermögten.  
Wie gar herzerreifend mögen da die Stimmen der Nonnen unter lieben Frauen auf dem Berge erlungen fein, als die Männen und Burgleute des Grafen, daß die Weifen und Bürger der Städte und fufserbüchert am Sarge verfehlagen. Die Franfenbürger follten aber gemeint haben, daß die Nonnen oftmals unter dem Schleiher hervorgerufen fchlammten Männenfide unmerklich zuzufächeln.

Zur Wefperzeit hat fih abdann die gefamte Ritterfchaft der Umgegend von der Kirche verfanmelt. Da haben die Schworburger und Stolberger Grafen im Gefühli gefehen und vor ihnen die Abgeandten des Markgrafen von Weifen und Sangerhaufen fefüßbergritten, fo heift es.  
Die Grafen von Arzbürg und von Dohnheim gehörten zur Weidlinger Trupe, ebenfo auch Graf von Seneberg aus Nördlich am Thüringer Wald, hienneil die Mutter des Toten eine Heinerbergerin waren. Aus der Umgegend kamen die Ritter von Sölzheim und Cöfelzen, Ramerde und Wende-

leben, von Zettenborn, von Gafe, von Rügelen und viele andere.  
Zroben aber im oberen Gorgefäß haben die Rittersherren von Franckenhausen, die Oldemeyer der Pfännerfchaft mit dem Salzfröcher im Salzgericht, der gefrenge Salzfammantn und die Dörmelster und fufserbüchert. Hier die Waldkneuf der Pfännerfchaft mußten draußen barren im Gemüß der fchlammigen Wenge.

Widmann betreten die Weidlinger Gefellen den Raum, die von der Rothenburg und die von der Burg Weidlingen.  
Als erft las man die hochgeborene Witib Weidwig von Rothenburg-Weidlingen, die in frolzer, trauerlicher Würde an der Hand ihres älteren Sohnes Friedrich einherföhrte, des nummehrigen Rothenburger Lehnsgrafen, während der jüngere den Weidlinger Stammfide übernahm. Neben ihm fchritt fein Bruder Hermann im Dörmelste der Dominikaner.

Dann folgten die Enkel des Toten, unter denen der junge Rothenburger Graf Friedrich die Spitze der Verfanmlung auf fih zog, als ob Anspage bei den Schworburgern das Ritterweifen erlernte. Neben ihm ging fein Schwefterlein, die blonde Jungfrau Sophia, in noch kindlichem Alter, die im Klofter der Bifchofzentinerinnen zu Rebra, das der Verlobene gefchickt hatte, die erften Unterweifen erhielt.  
Das Gefolge des Rothenburger Grafen wurde von dem älteren Weidmann, Ritter Friedrich die Spitze der Verfanmlung auf fih zog, als ob Anspage bei den Schworburgern das Ritterweifen erlernte. Neben ihm ging fein Schwefterlein, die blonde Jungfrau Sophia, in noch kindlichem Alter, die im Klofter der Bifchofzentinerinnen zu Rebra, das der Verlobene gefchickt hatte, die erften Unterweifen erhielt.

Mit großer Feiertlichkeit ward fodann von der gefamten Ritterfchaft der Umgegend das Totenamt abgehalten. Der hochwürdigste Abt von Balfenried, der Freund des Verstorbenen, leitete Erden mit fo reichen Schenkungen von der toten Grafen bedacht worden war, hielt die Weidwede und legnete die irdische Hülle in der Krampa der Kirche ein. Ziel und weißelb fangen die Worte des Wöndches in den Gwang der Nonnen.  
Die Kirche ward von Weidwede erfüllt. Allen und Hohen dudeten betäubend im Raum. Ein Raufchen ging durch die Weifen mit liefeim Gefchrei.

Beleuchtungskörper formenreiche Modelle **Elektronische Typen** **NUF Große Ulrichstr. 37** Nähe Danziger Freiheit

## Genuss und ruhiger Schlaf durch KAFFEE HAG

hohe Qualität

ECHTER BOHNENKAFFEE

KAFFEE HAG

GARANTIERTE COFFEEFRAGEN

KAFFEE HAG die Weltmarke, das Paket 73 Pfg. SANKA KAFFEE (das billige Hag-Erzeugnis) 50 Pfg.

### Gummi-Hockenbesohlung Gummi-Bieder

**Gaslatenzgerber**  
Aeltere, unabhängige Kellner, mit guter Garderobe, sucht Stellung als Kellner, Altkoch oder Kochmädchen. Kautions vorhanden. Auch nach auswärts. 30 Mark unter A. 8861 an H.N. Ulrichstraße.

**Kraftfahr. auf Neuankömmling**  
superbilla, neu, 15 P. Kabinen, auch für 2 Personen, auch nach auswärts. 30 Mark unter A. 8861 an H.N. Ulrichstraße.

**Wädchen**  
17½ Jahre, fuch Stellung in Gasse, auch für 2 Personen, auch nach auswärts. 30 Mark unter A. 8861 an H.N. Ulrichstraße.

**Geldgefährtin**  
ausländische Frau, 20 Jahre, fuch Stellung in Gasse, auch für 2 Personen, auch nach auswärts. 30 Mark unter A. 8861 an H.N. Ulrichstraße.

**Stunde**  
1. 1. 11. in Gasse, 2. 1. 11. in Gasse, 3. 1. 11. in Gasse, 4. 1. 11. in Gasse, 5. 1. 11. in Gasse, 6. 1. 11. in Gasse, 7. 1. 11. in Gasse, 8. 1. 11. in Gasse, 9. 1. 11. in Gasse, 10. 1. 11. in Gasse, 11. 1. 11. in Gasse, 12. 1. 11. in Gasse, 13. 1. 11. in Gasse, 14. 1. 11. in Gasse, 15. 1. 11. in Gasse, 16. 1. 11. in Gasse, 17. 1. 11. in Gasse, 18. 1. 11. in Gasse, 19. 1. 11. in Gasse, 20. 1. 11. in Gasse, 21. 1. 11. in Gasse, 22. 1. 11. in Gasse, 23. 1. 11. in Gasse, 24. 1. 11. in Gasse, 25. 1. 11. in Gasse, 26. 1. 11. in Gasse, 27. 1. 11. in Gasse, 28. 1. 11. in Gasse, 29. 1. 11. in Gasse, 30. 1. 11. in Gasse, 31. 1. 11. in Gasse, 32. 1. 11. in Gasse, 33. 1. 11. in Gasse, 34. 1. 11. in Gasse, 35. 1. 11. in Gasse, 36. 1. 11. in Gasse, 37. 1. 11. in Gasse, 38. 1. 11. in Gasse, 39. 1. 11. in Gasse, 40. 1. 11. in Gasse, 41. 1. 11. in Gasse, 42. 1. 11. in Gasse, 43. 1. 11. in Gasse, 44. 1. 11. in Gasse, 45. 1. 11. in Gasse, 46. 1. 11. in Gasse, 47. 1. 11. in Gasse, 48. 1. 11. in Gasse, 49. 1. 11. in Gasse, 50. 1. 11. in Gasse, 51. 1. 11. in Gasse, 52. 1. 11. in Gasse, 53. 1. 11. in Gasse, 54. 1. 11. in Gasse, 55. 1. 11. in Gasse, 56. 1. 11. in Gasse, 57. 1. 11. in Gasse, 58. 1. 11. in Gasse, 59. 1. 11. in Gasse, 60. 1. 11. in Gasse, 61. 1. 11. in Gasse, 62. 1. 11. in Gasse, 63. 1. 11. in Gasse, 64. 1. 11. in Gasse, 65. 1. 11. in Gasse, 66. 1. 11. in Gasse, 67. 1. 11. in Gasse, 68. 1. 11. in Gasse, 69. 1. 11. in Gasse, 70. 1. 11. in Gasse, 71. 1. 11. in Gasse, 72. 1. 11. in Gasse, 73. 1. 11. in Gasse, 74. 1. 11. in Gasse, 75. 1. 11. in Gasse, 76. 1. 11. in Gasse, 77. 1. 11. in Gasse, 78. 1. 11. in Gasse, 79. 1. 11. in Gasse, 80. 1. 11. in Gasse, 81. 1. 11. in Gasse, 82. 1. 11. in Gasse, 83. 1. 11. in Gasse, 84. 1. 11. in Gasse, 85. 1. 11. in Gasse, 86. 1. 11. in Gasse, 87. 1. 11. in Gasse, 88. 1. 11. in Gasse, 89. 1. 11. in Gasse, 90. 1. 11. in Gasse, 91. 1. 11. in Gasse, 92. 1. 11. in Gasse, 93. 1. 11. in Gasse, 94. 1. 11. in Gasse, 95. 1. 11. in Gasse, 96. 1. 11. in Gasse, 97. 1. 11. in Gasse, 98. 1. 11. in Gasse, 99. 1. 11. in Gasse, 100. 1. 11. in Gasse, 101. 1. 11. in Gasse, 102. 1. 11. in Gasse, 103. 1. 11. in Gasse, 104. 1. 11. in Gasse, 105. 1. 11. in Gasse, 106. 1. 11. in Gasse, 107. 1. 11. in Gasse, 108. 1. 11. in Gasse, 109. 1. 11. in Gasse, 110. 1. 11. in Gasse, 111. 1. 11. in Gasse, 112. 1. 11. in Gasse, 113. 1. 11. in Gasse, 114. 1. 11. in Gasse, 115. 1. 11. in Gasse, 116. 1. 11. in Gasse, 117. 1. 11. in Gasse, 118. 1. 11. in Gasse, 119. 1. 11. in Gasse, 120. 1. 11. in Gasse, 121. 1. 11. in Gasse, 122. 1. 11. in Gasse, 123. 1. 11. in Gasse, 124. 1. 11. in Gasse, 125. 1. 11. in Gasse, 126. 1. 11. in Gasse, 127. 1. 11. in Gasse, 128. 1. 11. in Gasse, 129. 1. 11. in Gasse, 130. 1. 11. in Gasse, 131. 1. 11. in Gasse, 132. 1. 11. in Gasse, 133. 1. 11. in Gasse, 134. 1. 11. in Gasse, 135. 1. 11. in Gasse, 136. 1. 11. in Gasse, 137. 1. 11. in Gasse, 138. 1. 11. in Gasse, 139. 1. 11. in Gasse, 140. 1. 11. in Gasse, 141. 1. 11. in Gasse, 142. 1. 11. in Gasse, 143. 1. 11. in Gasse, 144. 1. 11. in Gasse, 145. 1. 11. in Gasse, 146. 1. 11. in Gasse, 147. 1. 11. in Gasse, 148. 1. 11. in Gasse, 149. 1. 11. in Gasse, 150. 1. 11. in Gasse, 151. 1. 11. in Gasse, 152. 1. 11. in Gasse, 153. 1. 11. in Gasse, 154. 1. 11. in Gasse, 155. 1. 11. in Gasse, 156. 1. 11. in Gasse, 157. 1. 11. in Gasse, 158. 1. 11. in Gasse, 159. 1. 11. in Gasse, 160. 1. 11. in Gasse, 161. 1. 11. in Gasse, 162. 1. 11. in Gasse, 163. 1. 11. in Gasse, 164. 1. 11. in Gasse, 165. 1. 11. in Gasse, 166. 1. 11. in Gasse, 167. 1. 11. in Gasse, 168. 1. 11. in Gasse, 169. 1. 11. in Gasse, 170. 1. 11. in Gasse, 171. 1. 11. in Gasse, 172. 1. 11. in Gasse, 173. 1. 11. in Gasse, 174. 1. 11. in Gasse, 175. 1. 11. in Gasse, 176. 1. 11. in Gasse, 177. 1. 11. in Gasse, 178. 1. 11. in Gasse, 179. 1. 11. in Gasse, 180. 1. 11. in Gasse, 181. 1. 11. in Gasse, 182. 1. 11. in Gasse, 183. 1. 11. in Gasse, 184. 1. 11. in Gasse, 185. 1. 11. in Gasse, 186. 1. 11. in Gasse, 187. 1. 11. in Gasse, 188. 1. 11. in Gasse, 189. 1. 11. in Gasse, 190. 1. 11. in Gasse, 191. 1. 11. in Gasse, 192. 1. 11. in Gasse, 193. 1. 11. in Gasse, 194. 1. 11. in Gasse, 195. 1. 11. in Gasse, 196. 1. 11. in Gasse, 197. 1. 11. in Gasse, 198. 1. 11. in Gasse, 199. 1. 11. in Gasse, 200. 1. 11. in Gasse, 201. 1. 11. in Gasse, 202. 1. 11. in Gasse, 203. 1. 11. in Gasse, 204. 1. 11. in Gasse, 205. 1. 11. in Gasse, 206. 1. 11. in Gasse, 207. 1. 11. in Gasse, 208. 1. 11. in Gasse, 209. 1. 11. in Gasse, 210. 1. 11. in Gasse, 211. 1. 11. in Gasse, 212. 1. 11. in Gasse, 213. 1. 11. in Gasse, 214. 1. 11. in Gasse, 215. 1. 11. in Gasse, 216. 1. 11. in Gasse, 217. 1. 11. in Gasse, 218. 1. 11. in Gasse, 219. 1. 11. in Gasse, 220. 1. 11. in Gasse, 221. 1. 11. in Gasse, 222. 1. 11. in Gasse, 223. 1. 11. in Gasse, 224. 1. 11. in Gasse, 225. 1. 11. in Gasse, 226. 1. 11. in Gasse, 227. 1. 11. in Gasse, 228. 1. 11. in Gasse, 229. 1. 11. in Gasse, 230. 1. 11. in Gasse, 231. 1. 11. in Gasse, 232. 1. 11. in Gasse, 233. 1. 11. in Gasse, 234. 1. 11. in Gasse, 235. 1. 11. in Gasse, 236. 1. 11. in Gasse, 237. 1. 11. in Gasse, 238. 1. 11. in Gasse, 239. 1. 11. in Gasse, 240. 1. 11. in Gasse, 241. 1. 11. in Gasse, 242. 1. 11. in Gasse, 243. 1. 11. in Gasse, 244. 1. 11. in Gasse, 245. 1. 11. in Gasse, 246. 1. 11. in Gasse, 247. 1. 11. in Gasse, 248. 1. 11. in Gasse, 249. 1. 11. in Gasse, 250. 1. 11. in Gasse, 251. 1. 11. in Gasse, 252. 1. 11. in Gasse, 253. 1. 11. in Gasse, 254. 1. 11. in Gasse, 255. 1. 11. in Gasse, 256. 1. 11. in Gasse, 257. 1. 11. in Gasse, 258. 1. 11. in Gasse, 259. 1. 11. in Gasse, 260. 1. 11. in Gasse, 261. 1. 11. in Gasse, 262. 1. 11. in Gasse, 263. 1. 11. in Gasse, 264. 1. 11. in Gasse, 265. 1. 11. in Gasse, 266. 1. 11. in Gasse, 267. 1. 11. in Gasse, 268. 1. 11. in Gasse, 269. 1. 11. in Gasse, 270. 1. 11. in Gasse, 271. 1. 11. in Gasse, 272. 1. 11. in Gasse, 273. 1. 11. in Gasse, 274. 1. 11. in Gasse, 275. 1. 11. in Gasse, 276. 1. 11. in Gasse, 277. 1. 11. in Gasse, 278. 1. 11. in Gasse, 279. 1. 11. in Gasse, 280. 1. 11. in Gasse, 281. 1. 11. in Gasse, 282. 1. 11. in Gasse, 283. 1. 11. in Gasse, 284. 1. 11. in Gasse, 285. 1. 11. in Gasse, 286. 1. 11. in Gasse, 287. 1. 11. in Gasse, 288. 1. 11. in Gasse, 289. 1. 11. in Gasse, 290. 1. 11. in Gasse, 291. 1. 11. in Gasse, 292. 1. 11. in Gasse, 293. 1. 11. in Gasse, 294. 1. 11. in Gasse, 295. 1. 11. in Gasse, 296. 1. 11. in Gasse, 297. 1. 11. in Gasse, 298. 1. 11. in Gasse, 299. 1. 11. in Gasse, 300. 1. 11. in Gasse, 301. 1. 11. in Gasse, 302. 1. 11. in Gasse, 303. 1. 11. in Gasse, 304. 1. 11. in Gasse, 305. 1. 11. in Gasse, 306. 1. 11. in Gasse, 307. 1. 11. in Gasse, 308. 1. 11. in Gasse, 309. 1. 11. in Gasse, 310. 1. 11. in Gasse, 311. 1. 11. in Gasse, 312. 1. 11. in Gasse, 313. 1. 11. in Gasse, 314. 1. 11. in Gasse, 315. 1. 11. in Gasse, 316. 1. 11. in Gasse, 317. 1. 11. in Gasse, 318. 1. 11. in Gasse, 319. 1. 11. in Gasse, 320. 1. 11. in Gasse, 321. 1. 11. in Gasse, 322. 1. 11. in Gasse, 323. 1. 11. in Gasse, 324. 1. 11. in Gasse, 325. 1. 11. in Gasse, 326. 1. 11. in Gasse, 327. 1. 11. in Gasse, 328. 1. 11. in Gasse, 329. 1. 11. in Gasse, 330. 1. 11. in Gasse, 331. 1. 11. in Gasse, 332. 1. 11. in Gasse, 333. 1. 11. in Gasse, 334. 1. 11. in Gasse, 335. 1. 11. in Gasse, 336. 1. 11. in Gasse, 337. 1. 11. in Gasse, 338. 1. 11. in Gasse, 339. 1. 11. in Gasse, 340. 1. 11. in Gasse, 341. 1. 11. in Gasse, 342. 1. 11. in Gasse, 343. 1. 11. in Gasse, 344. 1. 11. in Gasse, 345. 1. 11. in Gasse, 346. 1. 11. in Gasse, 347. 1. 11. in Gasse, 348. 1. 11. in Gasse, 349. 1. 11. in Gasse, 350. 1. 11. in Gasse, 351. 1. 11. in Gasse, 352. 1. 11. in Gasse, 353. 1. 11. in Gasse, 354. 1. 11. in Gasse, 355. 1. 11. in Gasse, 356. 1. 11. in Gasse, 357. 1. 11. in Gasse, 358. 1. 11. in Gasse, 359. 1. 11. in Gasse, 360. 1. 11. in Gasse, 361. 1. 11. in Gasse, 362. 1. 11. in Gasse, 363. 1. 11. in Gasse, 364. 1. 11. in Gasse, 365. 1. 11. in Gasse, 366. 1. 11. in Gasse, 367. 1. 11. in Gasse, 368. 1. 11. in Gasse, 369. 1. 11. in Gasse, 370. 1. 11. in Gasse, 371. 1. 11. in Gasse, 372. 1. 11. in Gasse, 373. 1. 11. in Gasse, 374. 1. 11. in Gasse, 375. 1. 11. in Gasse, 376. 1. 11. in Gasse, 377. 1. 11. in Gasse, 378. 1. 11. in Gasse, 379. 1. 11. in Gasse, 380. 1. 11. in Gasse, 381. 1. 11. in Gasse, 382. 1. 11. in Gasse, 383. 1. 11. in Gasse, 384. 1. 11. in Gasse, 385. 1. 11. in Gasse, 386. 1. 11. in Gasse, 387. 1. 11. in Gasse, 388. 1. 11. in Gasse, 389. 1. 11. in Gasse, 390. 1. 11. in Gasse, 391. 1. 11. in Gasse, 392. 1. 11. in Gasse, 393. 1. 11. in Gasse, 394. 1. 11. in Gasse, 395. 1. 11. in Gasse, 396. 1. 11. in Gasse, 397. 1. 11. in Gasse, 398. 1. 11. in Gasse, 399. 1. 11. in Gasse, 400. 1. 11. in Gasse, 401. 1. 11. in Gasse, 402. 1. 11. in Gasse, 403. 1. 11. in Gasse, 404. 1. 11. in Gasse, 405. 1. 11. in Gasse, 406. 1. 11. in Gasse, 407. 1. 11. in Gasse, 408. 1. 11. in Gasse, 409. 1. 11. in Gasse, 410. 1. 11. in Gasse, 411. 1. 11. in Gasse, 412. 1. 11. in Gasse, 413. 1. 11. in Gasse, 414. 1. 11. in Gasse, 415. 1. 11. in Gasse, 416. 1. 11. in Gasse, 417. 1. 11. in Gasse, 418. 1. 11. in Gasse, 419. 1. 11. in Gasse, 420. 1. 11. in Gasse, 421. 1. 11. in Gasse, 422. 1. 11. in Gasse, 423. 1. 11. in Gasse, 424. 1. 11. in Gasse, 425. 1. 11. in Gasse, 426. 1. 11. in Gasse, 427. 1. 11. in Gasse, 428. 1. 11. in Gasse, 429. 1. 11. in Gasse, 430. 1. 11. in Gasse, 431. 1. 11. in Gasse, 432. 1. 11. in Gasse, 433. 1. 11. in Gasse, 434. 1. 11. in Gasse, 435. 1. 11. in Gasse, 436. 1. 11. in Gasse, 437. 1. 11. in Gasse, 438. 1. 11. in Gasse, 439. 1. 11. in Gasse, 440. 1. 11. in Gasse, 441. 1. 11. in Gasse, 442. 1. 11. in Gasse, 443. 1. 11. in Gasse, 444. 1. 11. in Gasse, 445. 1. 11. in Gasse, 446. 1. 11. in Gasse, 447. 1. 11. in Gasse, 448. 1. 11. in Gasse, 449. 1. 11. in Gasse, 450. 1. 11. in Gasse, 451. 1. 11. in Gasse, 452. 1. 11. in Gasse, 453. 1. 11. in Gasse, 454. 1. 11. in Gasse, 455. 1. 11. in Gasse, 456. 1. 11. in Gasse, 457. 1. 11. in Gasse, 458. 1. 11. in Gasse, 459. 1. 11. in Gasse, 460. 1. 11. in Gasse, 461. 1. 11. in Gasse, 462. 1. 11. in Gasse, 463. 1. 11. in Gasse, 464. 1. 11. in Gasse, 465. 1. 11. in Gasse, 466. 1. 11. in Gasse, 467. 1. 11. in Gasse, 468. 1. 11. in Gasse, 469. 1. 11. in Gasse, 470. 1. 11. in Gasse, 471. 1. 11. in Gasse, 472. 1. 11. in Gasse, 473. 1. 11. in Gasse, 474. 1. 11. in Gasse, 475. 1. 11. in Gasse, 476. 1. 11. in Gasse, 477. 1. 11. in Gasse, 478. 1. 11. in Gasse, 479. 1. 11. in Gasse, 480. 1. 11. in Gasse, 481. 1. 11. in Gasse, 482. 1. 11. in Gasse, 483. 1. 11. in Gasse, 484. 1. 11. in Gasse, 485. 1. 11. in Gasse, 486. 1. 11. in Gasse, 487. 1. 11. in Gasse, 488. 1. 11. in Gasse, 489. 1. 11. in Gasse, 490. 1. 11. in Gasse, 491. 1. 11. in Gasse, 492. 1. 11. in Gasse, 493. 1. 11. in Gasse, 494. 1. 11. in Gasse, 495. 1. 11. in Gasse, 496. 1. 11. in Gasse, 497. 1. 11. in Gasse, 498. 1. 11. in Gasse, 499. 1. 11. in Gasse, 500. 1. 11. in Gasse, 501. 1. 11. in Gasse, 502. 1. 11. in Gasse, 503. 1. 11. in Gasse, 504. 1. 11. in Gasse, 505. 1. 11. in Gasse, 506. 1. 11. in Gasse, 507. 1. 11. in Gasse, 508. 1. 11. in Gasse, 509. 1. 11. in Gasse, 510. 1. 11. in Gasse, 511. 1. 11. in Gasse, 512. 1. 11. in Gasse, 513. 1. 11. in Gasse, 514. 1. 11. in Gasse, 515. 1. 11. in Gasse, 516. 1. 11. in Gasse, 517. 1. 11. in Gasse, 518. 1. 11. in Gasse, 519. 1. 11. in Gasse, 520. 1. 11. in Gasse, 521. 1. 11. in Gasse, 522. 1. 11. in Gasse, 523. 1. 11. in Gasse, 524. 1. 11. in Gasse, 525. 1. 11. in Gasse, 526. 1. 11. in Gasse, 527. 1. 11. in Gasse, 528. 1. 11. in Gasse, 529. 1. 11. in Gasse, 530. 1. 11. in Gasse, 531. 1. 11. in Gasse, 532. 1. 11. in Gasse, 533. 1. 11. in Gasse, 534. 1. 11. in Gasse, 535. 1. 11. in Gasse, 536. 1. 11. in Gasse, 537. 1. 11. in Gasse, 538. 1. 11. in Gasse, 539. 1. 11. in Gasse, 540. 1. 11. in Gasse, 541. 1. 11. in Gasse, 542. 1. 11. in Gasse, 543. 1. 11. in Gasse, 544. 1. 11. in Gasse, 545. 1. 11. in Gasse, 546. 1. 11. in Gasse, 547. 1. 11. in Gasse, 548. 1. 11. in Gasse, 549. 1. 11. in Gasse, 550. 1. 11. in Gasse, 551. 1. 11. in Gasse, 552. 1. 11. in Gasse, 553. 1. 11. in Gasse, 554. 1. 11. in Gasse, 555. 1. 11. in Gasse, 556. 1. 11. in Gasse, 557. 1. 11. in Gasse, 558. 1. 11. in Gasse, 559. 1. 11. in Gasse, 560. 1. 11. in Gasse, 561. 1. 11. in Gasse, 562. 1. 11. in Gasse, 563. 1. 11. in Gasse, 564. 1. 11. in Gasse, 565. 1. 11. in Gasse, 566. 1. 11. in Gasse, 567. 1. 11. in Gasse, 568. 1. 11. in Gasse, 569. 1. 11. in Gasse, 570. 1. 11. in Gasse, 571. 1. 11. in Gasse, 572. 1. 11. in Gasse, 573. 1. 11. in Gasse, 574. 1. 11. in Gasse, 575. 1. 11. in Gasse, 576. 1. 11. in Gasse, 577. 1. 11. in Gasse, 578. 1. 11. in Gasse, 579. 1. 11. in Gasse, 580. 1. 11. in Gasse, 581. 1. 11. in Gasse, 582. 1. 11. in Gasse, 583. 1. 11. in Gasse, 584. 1. 11. in Gasse, 585. 1. 11. in Gasse, 586. 1. 11. in Gasse, 587. 1. 11. in Gasse, 588. 1. 11. in Gasse, 589. 1. 11. in Gasse, 590. 1. 11. in Gasse, 591. 1. 11. in Gasse, 592. 1. 11. in Gasse, 593. 1. 11. in Gasse, 594. 1. 11. in Gasse, 595. 1. 11. in Gasse, 596. 1. 11. in Gasse, 597. 1. 11. in Gasse, 598. 1. 11. in Gasse, 599. 1. 11. in Gasse, 600. 1. 11. in Gasse, 601. 1. 11. in Gasse, 602. 1.

